

II- 914 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 518 N

1987-06-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend die Straßenverbindung München - Garmisch
Partenkirchen - Inntalautobahn

Die Autobahn von München in Richtung Tirol endet kurz vor
Garmisch-Partenkirchen.

Obwohl die Verkehrsverbindung von Garmisch bis zur Inntal-
autobahn zur Zeit nur aus Bundesstraßen besteht, wird diese
Strecke dennoch vom Transitverkehr häufig frequentiert.

Ein weiterer Ausbau dieses Straßennetzes würde eine noch größere
Verkehrsbelastung in der betreffenden Region zur Folge haben und
damit die Lebensqualität der Bewohner verschlechtern.

Deshalb sind alle Planungsmaßnahmen und eventuelle Ausbauten
auf dieser Straßenverbindung, auch von Seiten der BRD, für die
Tiroler/innen von großer Bedeutung.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie
folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Kontakte bzw. Vereinbarungen bestehen zwischen der
BRD und Österreich im Zusammenhang mit dieser Verkehrsver-
bindung?

- 2.) Besteht die Gefahr, daß auf dieser Strecke eine neue, stark frequentierte Transitroute entsteht?
Wenn ja, werden Maßnahmen von der zuständigen Behörde unternommen, dies zu verhindern?
- 3.) Plant die BRD einen weiteren Ausbau dieser Straßenverbindung in Richtung österreichische Grenze?
Wenn ja, in welcher Form (Autobahn, Schnellstraße mit wie vielen Spuren, usw.) und wann soll diese Strecke weiter ausgebaut werden?
Wo erfolgt die Einbindung in das Tiroler Verkehrsnetz?
- 4.) Sind in Tirol im Zusammenhang mit dieser Verkehrsverbindung irgendwelche (Straßen-)Bauvorhaben geplant?
Wenn ja, in welcher Form, wo und wann?